

41. Alpenländische Sing- und Musizierwoche 31. Juli 2022 – 6. August 2022

Anmeldeschluss: 19. April 2022

Kinder unter 16 Jahren dürfen nur in Begleitung eines Elternteiles oder einer Aufsichtsperson teilnehmen.

Name _____

geb. am _____ in _____

PLZ _____ Wohnort _____ Straße _____ Nr. _____

Steuernummer _____

Schüler/in oder Student/in ja nein

Tel. _____ E-Mail _____

Ich melde mich mit folgendem Instrument zum **Gruppenunterricht** _____

Name der Gruppe _____

Lehrerwunsch (wenn möglich) _____

Weiters melde ich mich

zum **Einzelunterricht** (Bitte nur 1 Instrument angeben)

Stimmung von Steirischer Harmonika, Schwegel oder Alphorn _____

Bei Gitarre: Melodiegitarre Begleitgitarre

oder

zu folgendem **Workshop**:

(Bitte max. 2 Möglichkeiten auswählen - Die Zuteilung zu den ausgewählten Workshops erfolgt je nach Verfügbarkeit durch die Kursleitung)

Auswendig musizieren

Jodeln

Crossover – Volksmusik auf experimentellen Wegen?

WICHTIG: Eine Kombination von Einzelunterricht und Workshop ist nicht möglich!

Für die Teilnahme an der 41. Alpenländischen Sing- und Musizierwoche gelten **die vor Ort vom 31. Juli bis 6. August 2022 gültigen Covid 19 Bestimmungen.**

Das Referat Volksmusik übernimmt für eventuelle Unfälle und Schäden keine Haftung!

Bei kurzfristiger Abmeldung wird ein Betrag in Höhe der angefallenen Verwaltungskosten eingehoben.

- Ich bin einverstanden, dass mein Name, meine Adresse und Telefonnummer auf der Teilnehmerliste stehen.

ja

nein

- Ich bin einverstanden, dass beim Kurs entstandene Fotos in der Veranstaltungsbroschüre und/oder auf der Homepage des Referates Volksmusik veröffentlicht werden.

ja

nein

Information gemäß Art. 13 der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung: Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist die Autonome Provinz Bozen, Silvius-Magnago-Platz Nr. 1, Landhaus 1, 39100, Bozen, E-Mail: generaldirektion@provinz.bz.it PEC: generaldirektion.direzionegenerale@pec.prov.bz.it

Datenschutzbeauftragter (DSB): Die Kontaktdaten des DSB der Autonomen Provinz Bozen sind Folgende: E-Mail: dsb@provinz.bz.it PEC: rpdsb@pec.prov.it

Zwecke der Verarbeitung: Die übermittelten Daten werden vom dazu befugten Landespersonal, auch in elektronischer Form, für institutionelle Zwecke in Zusammenhang mit der oben angeführten Veranstaltung verarbeitet. Rechtsgrundlage ist Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e) der Verordnung (EU) 2016/67, wonach die Datenverarbeitung für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt und Artikel 10 des Dekretes des Landeshauptmanns Nr. 45/2017 („Verordnung über die Gliederung, Benennung und Aufgaben der Deutschen Bildungsdirektion“). Die mit der Verarbeitung betraute Person ist der/die amtierende Landesmusikschuldirektor/in an seinem/ihrer Dienstsitz. Die Mitteilung der Daten ist unerlässlich, damit die Teilnehmer an der Veranstaltung teilnehmen können und die damit zusammenhängenden Verwaltungsaufgaben erledigt werden können. Wird die Bereitstellung der Daten verweigert, können die eingegangenen Anträge und Anfragen nicht bearbeitet werden.

Mitteilung und Datenempfänger: (falls zutreffend *alle Empfänger oder Kategorien von Empfängern angeben*). Die Daten können auch weiteren Rechtsträgern mitgeteilt werden, die Dienstleistungen in Zusammenhang mit der Wartung und Verwaltung des informationstechnischen Systems der Landesverwaltung und/oder der institutionellen Website des Landes, auch durch *Cloud Computing*, erbringen. Der Cloud Provider Microsoft Italien GmbH, welcher Dienstleister der Office365 Suite ist, hat sich aufgrund des bestehenden Vertrags verpflichtet, personenbezogene Daten nicht außerhalb der Europäischen Union und der Länder des Europäischen Wirtschaftsraums (Norwegen, Island, Lichtenstein) zu übermitteln, ohne die vom Abschnitt V der Datenschutz - Grundverordnung 2016/679 vorgesehenen Garantien. Die genannten Rechtsträger handeln entweder als externe Auftragsverarbeiter oder in vollständiger Autonomie als unabhängige Rechtsinhaber.

Datenübermittlungen: Es werden keine zusätzlichen personenbezogenen Daten an Drittländer übermittelt.

Verbreitung: Ist die Verbreitung der Daten unerlässlich, um bestimmte von der geltenden Rechtsordnung vorgesehene Veröffentlichungspflichten zu erfüllen, bleiben die von gesetzlichen Bestimmungen vorgesehenen Garantien zum Schutz der personenbezogenen Daten der betroffenen Person unberührt.

Dauer: Die Daten werden so lange gespeichert, als sie zur Erfüllung der in den Bereichen Abgaben, Buchhaltung und Verwaltung geltenden rechtlichen Verpflichtungen benötigt werden. Nach der Veranstaltung werden die Daten gemäß den einschlägigen Landesbestimmungen zur Aufbewahrung der Verwaltungsunterlagen skartiert.

Automatisierte Entscheidungsfindung: Die Verarbeitung der Daten stützt sich nicht auf eine automatisierte Entscheidungsfindung.

Rechte der betroffenen Person: Gemäß den geltenden Bestimmungen erhält die betroffene Person auf Antrag jederzeit Zugang zu den sie betreffenden Daten und es steht ihr das Recht auf Berichtigung oder Vervollständigung unrichtiger bzw. unvollständiger Daten zu; sofern die gesetzlichen Voraussetzungen gegeben sind, kann sie sich der Verarbeitung widersetzen oder die Löschung der Daten oder die Einschränkung der Verarbeitung verlangen. Im letztgenannten Fall dürfen die personenbezogenen Daten, die Gegenstand der Einschränkung der Verarbeitung sind, von ihrer Speicherung abgesehen, nur mit Einwilligung der betroffenen Person, zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen des Verantwortlichen, zum Schutz der Rechte Dritter oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses verarbeitet werden.

Das entsprechende Antragsformular steht auf der Webseite <http://www.provinz.bz.it/de/transparente-verwaltung/zusaetzliche-infos.asp> zur Verfügung.

Rechtsbehelfe: Erhält die betroffene Person auf ihren Antrag nicht innerhalb von 30 Tagen nach Eingang – diese Frist kann um weitere 60 Tage verlängert werden, wenn dies wegen der Komplexität oder wegen der hohen Anzahl von Anträgen erforderlich ist – eine Rückmeldung, kann sie Beschwerde bei der Datenschutzbehörde oder Rekurs bei Gericht einlegen.

Datum

Unterschrift